



PRESSESPRECHERIN

Kerstin Waschke
Oststraße 105
04299 Leipzig
Telefon:
0341 8670-720
Telefax:
0341 8629327
E-Mail:
K.Waschke@sachsenlotto.de

Besuchen Sie Sachsenlotto in den Sozialen Netzwerken:



24.02.2021

Sachsenlotto dankt allen Kunden für ein erfolgreiches LOTTO-Jahr

Bilanz der Sächsischen Lotto-GmbH 2020:

- 328 Millionen Euro an Spieleinsätzen
- 123 Millionen Euro für das Gemeinwohl
- 161 Millionen Euro für Gewinne

Die Sächsische Lotto-GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Spieleinsätze stiegen um 6,5 % auf 328 Millionen Euro. Im Durchschnitt hat 2020 damit jeder Sachse 80 Euro investiert.

„Das ist das höchste Jahresergebnis seit Bestehen der Sächsischen Lotto-GmbH“, bilanziert Frank Schwarz, Geschäftsführer der Sächsischen Lotto-GmbH. In dem besonderen Jahr, das von den COVID-Maßnahmen und den Einschränkungen im Handel geprägt war, bewies sich die Sachsenlotto als verlässlicher Partner. „Dieser erfolgreiche Abschluss ist auf das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie auf das außerordentliche Engagement der rund 4 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachsenlotto-Annahmestellen zurückzuführen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei ihnen für ihre Loyalität.“

Vom Spielschein bis zum Rubbellos – die Spieleinsätze 2020

Jeder Sachse hat im vergangenen Jahr durchschnittlich - pro Kopf und Woche gerechnet - 1,52 Euro für die Teilnahme an LOTTO 6aus49, bei Spiel 77, SUPER 6, Eurojackpot, KENO und plus5, TOTO, an der GlücksSpirale oder an den Sofortlotterien (Rubbellose und Spielelose) investiert. Insgesamt wurden 53 Millionen Spielaufträge abgegeben bzw. Lose gespielt.

LOTTO 6aus49 ist das beliebteste Produkt. Mit einer Steigerung von 9,5 % liegt der Spieleinsatz bei 183 Millionen Euro. Damit entfallen über die Hälfte aller Spieleinsätze (55,8 %) auf den Klassiker. Positiv haben sich hier hohe Jackpotphasen und die Produktveränderung, die im September 2020 erfolgreich umgesetzt wurde, ausgewirkt. Der neue Gewinnplan bei

PRESSEINFORMATION

LOTTO 6aus49 stärkt die einzelnen Gewinnklassen und führt zu einem schnelleren Anwachsen des Jackpots.

„Auf dem zweiten Platz in der Beliebtheitsskala liegt Eurojackpot. Ein Grund für die gute Entwicklung sind mehrere Jackpotphasen über einen längeren Zeitraum“, sagt Frank Schwarz.

Die in 18 europäischen Ländern angebotene Lotterie verzeichnet in Sachsen mit einer Steigerung um 12,3 % einen Spieleinsatz von 46,4 Millionen Euro.

Ebenfalls erfreulich entwickelten sich die Rubbellose. Sie haben ihren Erfolg auf sehr hohem Niveau gesichert und mit einem Plus von 10,9 % einen Spieleinsatz von 29,6 Millionen Euro erreicht.

In den letzten Jahren haben sich die Rubbellose beständig weiterentwickelt. Neben dem ganzjährigen Losangebot mit verschiedenen Preispunkten gibt es die beiden Saisonlose Glücksrakete und Rubbelkalender. Sie haben das Jahr ebenfalls mit einem Plus abgeschlossen. Mit 383 707 Rubbelkalendern wurden 45 778 Rubbelkalender mehr als im Vorjahr verkauft. Das ist eine Steigerung von 13,5 %. Weiter wurden 416 582 Glücksrakete-Lose verkauft. Damit konnte der Verkauf zum Vorjahr um 8 567 Lose bzw. 2,1 % gesteigert werden.

123 Millionen Euro für das Gemeinwohl abgeführt

Die Abführungen der Sächsischen Lotto-Gesellschaft an den Freistaat stiegen für das vergangene Jahr über 4 % auf insgesamt 122 Millionen Euro. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus 65 Millionen Euro an Reinerträgen und 57 Millionen Euro Lotterie- bzw. Sportwettensteuer. Zudem geht gut 1 Million Euro aus den Erträgen der Rentenlotterie GlücksSpirale zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie an die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

„Die Sächsische Lotto-GmbH hat damit in den 30 Jahren ihres Bestehens dem Freistaat mehr als 3 Milliarden Euro für das Gemeinwesen zur Verfügung gestellt. Diese Beträge kommen verlässlich dem Land und seinen Menschen zu Gute“, sagt Frank Schwarz.

Die **gemeinnützige Verwendung** der Reinerträge im Freistaat in den Bereichen Suchtprävention, Sport, Kultur, Umwelt, Jugend und Wohlfahrtspflege ist im Sächsischen Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag festgelegt. Im Entwurf für den sächsischen Doppelhaushalt 2021/2022 ist im Einzelplan 15 - Allgemeine Finanzverwaltung - der Nachweis der zweckkonformen Verwendung der Reinerträge aufgelistet.

Unter anderem finden sich für das Jahr 2021 folgende Beispiele:

- Zuschüsse für ‚Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland (Allgemeine Kunst- und Kulturförderung)‘: 4,3 Millionen Euro.
- Zuschüsse für die Zuwendungen Musikschulen: 2,9 Millionen Euro.
- Zuschüsse für das Landesamt für Archäologie: 2,9 Millionen Euro.

Quelle: Sächsischer Haushaltsplan 2021/2022 / Einzelplan 15 / Allgemeine Finanzverwaltung; Seite 70ff.

PRESSEINFORMATION

„Das ist das „LOTTO-Prinzip“: Durch die zielgerichtete gemeinnützige Verwendung über den Staatshaushalt profitiert jeder Bürger in Sachsen direkt oder indirekt von den Abführungen der Sächsischen Lotto-GmbH“, hebt Frank Schwarz hervor.

161 Millionen Euro für Gewinne bereitgestellt

Auch die Gesamtgewinnausschüttung ist gestiegen: Die bereitgestellte Gewinnsumme wuchs um 5,6 % auf 160,7 Millionen Euro. Insgesamt gab es 54 Hochgewinne ab 50.000 Euro, 35 von ihnen liegen über 100.000 Euro.

An der Spitze aller Gewinner des letzten Jahres stehen vier Millionengewinne. Mit einer Gewinnsumme von **15.070.227 Euro** erzielte eine Tippgemeinschaft in Dresden den zweithöchsten Gewinn in der Geschichte der Sächsischen Lotto-GmbH. Im Dezember brachten „**6 Richtige**“ bei LOTTO 6aus49 in einem Systemtipp diesen Gewinn.

Mit **9.789.331 Euro** wurde der zweithöchste sächsische Millionengewinn des Jahres im **August** im **Erzgebirge** erreicht. Ihm folgen in der Statistik ein LOTTO-Gewinn in **Leipzig** in Höhe von **1.683.496 Euro (Februar)** und einer in **Chemnitz** ebenfalls im **Februar** mit einem Gewinn von **1.050.000 Euro** bei der **GlücksSpirale**.

Das sichere Spielangebot auf sachsenlotto.de, via App und in den Annahmestellen

Der Trend zum Onlinespiel hat sich auch 2020 fortgesetzt. So wuchsen die Spieleinsätze um 43,4 % auf 25,8 Millionen Euro. Für die Teilnahme auf sachsenlotto.de oder über die Sachsenlotto-App haben sich inzwischen über 100 000 Kunden registriert.

„Es ist wichtig, den Kunden das sichere und moderne Spiel auch Online anzubieten. Unser Service in den Annahmestellen wird vom Dauerspiel, dem Online-Spiel und dem mobilen Spiel über die App ergänzt. Von der Verknüpfung profitieren Kunden wie Annahmestellen“, so Frank Schwarz.

Nach wie vor sind die durchschnittlich 1 200 Annahmestellen mit ihren insgesamt rund 4 000 Beschäftigten das Herzstück von Sachsenlotto. Rund 78 % der Spieleinsätze wurden 2020 in den Annahmestellen abgegeben.

„Die Sachsenlotto-Annahmestellen spielen eine wichtige Rolle. Gerade im ländlichen Bereich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Infrastruktur und die Nahversorgung. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in diesem schwierigen Jahr einen hervorragenden Einsatz gezeigt“, hebt Frank Schwarz hervor.

Die Sächsische Lotto-GmbH steht den Annahmestellen auch in der Corona-Pandemie zur Seite und unterstützt diese finanziell sowie bei der Umsetzung von Hygienemaßnahmen.

PRESSEINFORMATION

Neue Aufgaben und Altbewährtes im neuen Jahr

Die Weiterentwicklung der Spiel- und Serviceangebote durch die Sächsische Lotto-GmbH ist wichtig für die Entwicklung des Unternehmens, für die Annahmestellen und für unsere Kunden. Sie alle können sicher sein, das Sachsenlotto ein verlässlicher, zukunftsorientierter Partner bleibt. Neuerungen im Online-Spielangebot oder die Optimierung der Sachsenlotto-App tragen ebenso dazu bei wie die Stärkung der Annahmestellen. Auch hier werden zeitgemäße Vertriebsformen umgesetzt. Aktuelles Beispiel sind die Rubbellosautomaten, die derzeit in ausgewählten Annahmestellen getestet werden. Sie erfüllen die Anforderung an einen modernen terrestrischen Vertrieb und tragen der zunehmenden Digitalisierung des täglichen Lebens Rechnung.

„Die Sächsische Lotto-GmbH wird auch 2021 ein sicheres und attraktives Lotteriespiel anbieten, die Annahmestellen unterstützen und als Partner des Gemeinwohls für den Freistaat wirken“, sagt Frank Schwarz.